

**VERMERK:**

**Überprüfung der Finanzwirtschaft der Ortsgemeinde Arft, Haushaltsjahr 2024**

Bei Überprüfung der Abwicklung der Haushaltswirtschaft 2024 bleibt festzustellen, dass im Ergebnishaushalt derzeit bei lediglich 3 Buchungsstellen über- bzw. außerplanmäßiger Aufwand mit einem Gesamtbetrag von 7.631,94 Eur zu verzeichnen ist. Diese Haushaltsüberschreitungen können im Rahmen der gegenseitigen Deckungsfähigkeit der einzelnen Teilhaushalte bzw. durch Mehrerträge abgefangen werden.

Aufgrund von Mehrerträgen an Mieten für den Funkturm am Raßberg ist auch ein höherer Betrag (7.500 Eur) an die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben abzuführen.

Der Haushaltsansatz für die Erstellung von Bebauungsplänen steht mit 25.000 Eur noch in vollem Umfang zur Verfügung.

Der Forstbetrieb weist derzeit einen Überschuss von 13.321,01 Eur aus. Die Zuwendung für das Klimaangepasste Waldmanagement wurde mit 12.250,00 Eur kassenwirksam.

Die Gebühren und Abgaben für das Bürgerhaus liegen mit 65,74 Eur über dem Ansatz von 1.600 Eur. Für das Jahr 2022 mussten 66,20 Eur an Umsatzsteuer für das Bürgerhaus gezahlt werden.

Das Aufkommen an Gewerbesteuer liegt derzeit bei 7.917,85 Eur, bei einem Ansatz von 5.000 Eur.

Nach dem derzeitigen Stand ist davon auszugehen, dass die Erträge und Aufwendungen des Ergebnishaushaltes sowie die ordentlichen Einzahlungen und Auszahlungen des Finanzhaushaltes weitestgehend wie veranschlagt abgewickelt werden können. Der ordentliche Finanzhaushalt schließt nach dem Haushaltsplan mit einem Überschuss in Höhe von 32.000,00 Eur ab.

**Zur Investitionstätigkeit des Finanzhaushaltes ist im Einzelnen folgendes festzustellen:**

Für die Sanierung der Kindertagesstätte in Langenfeld wurden weitere Abschläge mit insg. 83.387,86 Eur gezahlt. Ein Haushaltsansatz ist hier nicht mehr gebildet.

Auf dem Kinderspielplatz wurde ein neues Spielgerät für 3.159,83 Eur aufgebaut. Hierzu ist eine Spende in Höhe von 1.500 Eur eingegangen.

Die Mittel für den Ankauf von Grundstücken zur Ausweisung von Bauland (40.000 Eur), für die Straßenplanung im Bebauungsplangebiet (20.000 Eur) sowie für die Kostenbeteiligung Masterplanverfahren Breitbandausbau (57.000 Eur) stehen noch in voller Höhe zur Verfügung.

Für die Fertigstellung der Straße im Baugebiet „Im Ecker“ sind 335.000 Eur veranschlagt. Bisher wurden 214.324,78 Eur verausgabt.

Als abschließendes Ergebnis der Überprüfung der Finanzsituation nach Haushaltsplan 2024 bleibt derzeit festzuhalten, dass die Erstellung eines Nachtragshaushaltsplanes nicht erforderlich ist.

Gesehen:

Markus Hermann  
Verwaltungsfachwirt

Alfred Schomisch  
Bürgermeister

**2.) Durchschrift an:** - Herrn Ortsbürgermeister, 56729 Arft, zur Kenntnis.

3.) Zum Vorgang.